



Pressemitteilung vom 25.05.2021

Studierende und Unternehmen in intimer Runde

Students meet business – Karrieren in Osnabrück

Osnabrück – Viele Studierende der Osnabrücker Hochschulen orientieren sich nach ihrem Abschluss neu und suchen den Start ins Berufsleben nicht unbedingt am Ort des Studiums. Das liegt häufig auch daran, dass die Studierenden die Bandbreite und Vielfalt der Karrierewege, die in der Osnabrücker Unternehmenslandschaft zum Greifen nahe sind, gar nicht kennen. Die digitale Veranstaltung „Students meet business – Karrieren in Osnabrück“ am vergangenen Donnerstag leistete einen Beitrag dazu, diese Informationslücke zu schließen. Sechs Osnabrücker Unternehmen kamen dabei in 30minütigen Blöcken mit insgesamt rund 30 Studierenden der Hochschule Osnabrück ins Gespräch und zeigten ihnen Karrierechancen sozusagen vor der Haustür der Studi-WG auf.

Eingeladen zu dem digitalen Kennenlernen hatte die Fördergesellschaft der Hochschule Osnabrück zusammen mit der Wirtschaftsförderung Osnabrück (WFO) im Rahmen der Fachkräftekampagne „Typisch Osnabrück“. Mit der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück, der BKK firmus, der PricewaterhouseCoopers GmbH, der Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG, der Sievers-Group sowie der RLE Engineering & Services GmbH waren sehr unterschiedliche Arbeitgeber bei der Veranstaltung vertreten. Die Art der Präsentation und des Gesprächs in den bewusst klein gehaltenen digitalen Runden war den Unternehmen dabei freigestellt.

„Wir haben interessierte Studierende, engagierte Unternehmen und sehr fruchtbare Gespräche erlebt“, freut sich Jan Lukaßen von der Fördergesellschaft der Hochschule Osnabrück über die gelungene Veranstaltung, die mit Beginn der Pandemie Anfang 2020 erstmalig durchgeführt wurde und regelmäßig angeboten



wird. „Das sehr persönliche Format hat sich als digitale Veranstaltung bewährt“, befindet er und verweist auf den Mehrwert für Unternehmen und Studierende.

„Dass sich die Osnabrücker Unternehmen auch auf kleine Gesprächsrunden mit Interessierten einlassen, bringt die Stärke des Standortes recht gut auf den Punkt“, meint Ingmar Bojes, der bei der WFO für die Fachkräftekampagne „Typisch Osnabrück“ verantwortlich ist. „Das ehrliche Interesse und das große Engagement des Osnabrücker Mittelstands macht Karrieren in der Friedensstadt besonders attraktiv“, so der Wirtschaftsförderer.

Die Kooperation zwischen Hochschule und WFO soll auch in Zukunft fortgesetzt werden, gemeinsame Veranstaltungen sind bereits in Planung.

Pressekontakt:

Ingmar Bojes

WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH

Telefon: 0541 33140 13

E-Mail: bojes@wfo.de